

Philip C. Brunner, Kantonsrat, SVP, Zug
Oliver Wandfluh, Kantonsrat, SVP, Baar

Zug/Baar, 9.2.2026

Per Mail: Tobias.Moser@zg.ch

Herrn Kantonsratspräsident
Stefan Moos, Kantonsrat
c/o Staatskanzlei Kanton Zug
Seestrasse 2
6300 Zug

Interpellation von Philip C. Brunner und Oliver Wandfluh betreffend «Stopp dem Vorstoss-Wildwuchs» – Mehr Übersicht, Klarheit und Effizienz in der Zuger Wohn- und Baupolitik!

Ausgangslage:

Das Thema «Wohnraum, Wohnungsnot und der Neubau von Wohnungen» ist im Kanton Zug aufgrund der ungebremsen Zuwanderung omnipräsent. Dies spiegelt sich auch im Ratsbetrieb wider: Monatlich werden immer neue Vorstösse eingereicht, die alle das gleiche Ziel verfolgen, mehr Wohnraum zu schaffen oder die baurechtlichen Rahmenbedingungen zu lockern, um dieses Ziel durch private Investitionen zu erreichen. Und einzelne Fraktionen scheinen das ernste Thema als unerschöpfliche Wahlkampf-Lokomotive zu betrachten, welche man monatlich aufheizen kann.

Dabei geht selbst bei gut informierten Kantonsräten, Medien und auch bei Publikum zunehmend jegliche Übersicht beim Thema verloren. Während gewisse Kollegen regelmässig neue Forderungen stellen, hat der Regierungsrat in seiner Wohnstrategie sowie in diversen Berichten bereits umfassende Lösungsvorschläge und Massnahmenpläne formuliert. Es entsteht der Eindruck einer Art «Papier-Tsunami», wobei bereits beantwortete Fragen in leicht abgeänderter Form immer wieder neu aufgerollt, bzw. erneut gestellt werden. Dies bindet unnötig Ressourcen, ohne den benötigten Bau von Wohnungen faktisch irgendwie zu beschleunigen.

Um die Debatte vermehrt auf eine sachliche und effiziente Ebene zu führen, braucht es eine lückenlose, chronologische Aufarbeitung und Übersicht über das bisher Beantwortete, das Geleistete und das Geforderte. Nur so lässt sich verhindern, dass wir uns politisch bei diesem Thema nicht ständig im Kreis drehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat bereit, eine umfassende, **chronologische Übersicht** (Sammelregister) aller seit 1.1.2019 eingereichten und bereits beantworteten Vorstösse zu den Themenbereichen **Wohnen, Bauen und Wohnraumförderung** zu erstellen und dem Rat sowie der Öffentlichkeit (z. B. online) zugänglich zu machen? Die heutige Online-Lösung die dem Rat und der Öffentlichkeit zur Verfügung steht erlaubt dies kaum, das vorhandene System ist aber ein Thema für sich.
2. Wie viele Vorstösse (Motionen, Interpellationen, Postulate, Kleine Anfragen) wurden in den letzten zwei Legislaturen, also seit 2019 zu diesen Themen eingereicht, und wie hoch schätzt der Regierungsrat den personellen und finanziellen Aufwand für deren Beantwortung ein?
3. Welche der in der kantonalen Wohnstrategie definierten Massnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung, und welche wurden durch parlamentarische Vorstösse bereits zusätzlich flankiert oder gar doppelt adressiert?

4. Wie beurteilt der Regierungsrat die Effizienz des aktuellen Vorstoss-Aufkommens im Bereich Wohnen? Sieht er Möglichkeiten, bei thematischen Dopplungen oder bereits in Strategien enthaltenen Forderungen auf bestehende Antworten zu verweisen, um Verwaltungsaufwand und Ratseffizienz zu reduzieren?
5. Wie gedenkt der Regierungsrat, die Koordination zwischen den verschiedenen Strategien (Wohnstrategie, Richtplanung, Verdichtung) und den laufenden parlamentarischen Forderungen zu verbessern, damit die Übersicht für die Ratsmitglieder und die Bevölkerung gewahrt bleibt?
6. Erachtet es der Regierungsrat als sinnvoll, jährlich ein kurzes «Monitoring Bauen und Wohnen» dem Kantonsrat als Zwischenbericht vorzulegen, das den Status quo der Vorstösse und Massnahmen zusammenfasst, um den "Vorstoss-Wildwuchs" einzudämmen?

Wir bedanken uns für die Beantwortung meiner Fragen und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Philip C. Brunner
Kantonsrat, SVP

Oliver Wandfluh
Kantonsrat, SVP

Einige kürzliche Suchbeispiele mit den Stichworten «**Bau**» und «**Wohn**»

#4044: Motion der Fraktion Die Mitte betreffend mehr **Wohnungsraum** für einheimische Zugerinnen und Zuger <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3057>

#4042: Postulat von Jost Arnold, Michael Arnold, Rainer Leemann, Karl Bürgler und Tom Magnusson betreffend «Jede **Wohnung** zählt»
<https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3055>

#4039: Postulat der FDP-Fraktion betreffend Erschliessung von Raumreserven über Gleisfeldern als Massnahme gegen den **Wohnungsmangel**
<https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3052>

#4028: Postulat der GLP-Fraktion betreffend unnötige **Baueinsprachen** vermeiden
<https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3040>

#4026: Interpellation der ALG-Fraktion betreffend Verhältnis von **Wohnraum** zu Büroflächen im Kanton Zug <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3039>

#4023: Interpellation der ALG-Fraktion betreffend **Wohnungs-** und Obdachlosigkeit im Kanton Zug <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3036>

#4018: Interpellation von Luzian Franzini, Anne Hänel und Martin Affentranger bezüglich Förderung des **Bauens** im Bestand <https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3031>

#4010: Interpellation der SVP-Fraktion betreffend ausländische Immobilienspekulation und Mindestaufenthaltspflicht für **Wohneigentümer**
<https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/3023>

#3667: Motion der FDP-Fraktion betreffend Anpassung des Gesetzes über die Förderung von preisgünstigem **Wohnraum** (**Wohnraumförderungsgesetz**, WFG)
<https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/2661>